

FTSV "Jahn" Brinkum v. 1884 e.V.

Protokoll der Jahreshauptversammlung am	25.04.2023 in der Vereinsgaststätte, Langenstr. 50, 28816 Stuhr
Teilnehmer	41 Mitglieder lt. Unterschriftenliste
Tagesordnung	1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit 2. Genehmigung der Tagesordnung 3. Genehmigung des Protokolls der JHV vom 26.04.22 4. Ehrungen 5. Berichte des Vorstandes 6. Berichte der AbteilungsleiterInnen 7. Bericht der Kassenprüfer 8. Entlastung des Vorstandes 9. Verabschiedung des Finanzplans 2023 10. Bauvorhaben Tennisabteilung 12. Anträge 13. Verschiedenes

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Rolf Meyer eröffnet um 19.30 Uhr die Versammlung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt die Presse.

TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 26.04.2022

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 4: Ehrungen

Michael Triebs übernimmt die Ehrungen:

Die silberne Nadel für 25-jährige Vereinsmitgliedschaft erhalten:

Kerstin Besser

Andrea Ellmers

Michael Renken

Die goldene Nadel für 40-jährige Vereinsmitgliedschaft erhalten:

Bastian Düssmann

Ursel Düssmann

Albert Gumz

Manfred Gerding

Für 50-jährige Vereinsmitgliedschaft wurden geehrt:

Addick Bredendiek

Waltraut Bredendiek

Stefan Grünh

Michael Krömker

Inge Suthoff

Teilnehmer 37 & 38 erscheinen um 19.36 Uhr zur Versammlung

TOP 5: Berichte des Vorstandes

Erster Vorsitzender: Rolf Meyer

Rückblick auf das Jahr 2022

Im Jahr 2022 war das Vereinsleben und die Sportaktivitäten im Außen und Innenbereich wieder nahezu uneingeschränkt möglich. Die Mitgliederzahlen steigen langsam, sind allerdings nicht auf dem Niveau, wie vor der Pandemie. Die Steigerung kommt vor allem durch den Umbau am boVital, Inbetriebnahme des Beachplatzes und der Gründung neuer Abteilungen wie z.B. Ultimate Frisbee.

Sorgen bereitet allerdings die Suche nach neuen Übungsleiter*innen, da der Arbeitsmarkt teilweise leer ist oder finanzielle teilweise unrealistische Forderung gestellt werden, welche die finanziellen Möglichkeiten des Vereins übersteigen.

Die KGS Hallen Sanierung verzögert sich weiterhin, so ist der neue Fertigstellungszeitraum Frühjahr 2024. Es wurden neue Schäden gefunden, wodurch sich andere Maßnahmen verzögerten. Der Verein ist mit der Gemeinde in Verhandlungen, um finanzielle Entschädigung geltend zu machen, da die Halle Birkenstraße aktuell nicht in vollem Umfang von dem Verein genutzt werden kann.

Durch die Verzögerung wird auch die Halle Jahnstraße noch weiterhin genutzt werden müssen. Daher hat die Gemeinde telefonisch zugesagt, dass der Hallenboden doch erneuert wird. Hierbei wird es einen Bodenbelag geben, der keine Linien oder Spielfeldmarkierungen aufweist, da die sporttreibenden Abteilungen in der Halle nicht auf solche angewiesen sind (Tischtennis, Karate oder Turnen).

Zwischenfrage: Petra Rösner: Gibt es für diese Maßnahme einen Zeitpunkt oder ein Zeitfenster?

Rolf Meyer: Aktuell gibt es nur die telefonische Zusage, sobald ein Termin feststeht, werden alle Abteilungen informiert.

Die vorgesehene Fusion mit dem Brinkumer SV (BSV) gestaltet sich komplizierter. Der BSV muss noch Sitzungen wiederholen, da diese der Satzung nicht entsprochen haben. Der BSV hat den aktuellen Vertragsentwurf übermittelt bekommen und muss nun die erforderlichen Versammlungen und Abstimmungen inkl. Notaranwesenheit erbringen. Zum aktuellen Zeitpunkt ist dies noch nicht geschehen.

Am 02. Juli 2023 findet in Brinkum der Tag des Sports statt. Hierbei handelt es sich um eine Veranstaltung des Sport-Fördervereins Niedersachsen, der allen Vereinen die Möglichkeit bietet, sich an diesem Tag zu präsentieren.

Es werden knapp 5.000 – 10.000 Besucher erwartet. Die vergangenen Jahre entsprechen allerdings nicht diesen Zahlen, jedoch ist es trotzdem eine gute Möglichkeit der Öffentlichkeit zu zeigen, dass der Jahn Brinkum attraktive Angebote hat. Die Abteilungen sind angehalten sich an diesem Tag zu präsentieren. Anmeldungen sind in der Geschäftsstelle einzureichen.

Zum Schluss möchte Rolf Meyer sich bei seinen Vorstandsmitgliedern, den Übungsleiterinnen und Übungsleitern, aber auch bei den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für die hervorragende und vertrauensvolle Zusammenarbeit im letzten Jahr bedanken. Ohne sie stände der Verein nicht so da, wie er sich jetzt präsentieren kann.

Auch einen herzlichen Dank an Petra und Rosi für die gute Zusammenarbeit und Bewirtung bzw. Betreuung des letzten Jahres.

Teilnehmer 35 verlässt um 19.47 Uhr die Veranstaltung.

Vorstand Finanzen: Elke Gärtner

Elke Gärtner erläutert den Haushalt für das Jahr 2022.

Das Jahr 2022 schließt mit einem Verlust von 26.604,77 € ab. Mit Abschreibungen in Höhe von 42.601,67 € ergibt sich ein kleiner Gewinn von 15.996,90 €.

Die Einnahmen weisen ein Beitragsaufkommen von 209.038,46 € auf, d.h. die Mitgliederzahlen steigen langsam wieder.

Die Übungsleiterzuschüsse sind leicht gestiegen, bei den Spenden von 1.200,00 € handelt es sich um Beträge ohne Zuordnung einer Abteilung. Insgesamt sind 4.080,20 € an Spenden direkt den Abteilungen bzw. den Kostenstellen zugeordnet worden.

Die Zusatzbeiträge der Abteilungen sind in den jeweiligen Abteilungen saldiert.

Die Ausgaben:

Verwaltung: die Kosten Verbandsabgaben und Versicherungen sind im Plan geblieben. Mitgliederpflege ist weniger geworden, weil auf Grund der Corona Pandemie die Veranstaltungen nicht stattgefunden haben.

Die Mitgliederverwaltungskosten sind mit 33.383,29 € etwas über Plan. Die Fluktuation ist immer noch hoch. Es gab zwar nur knapp 200 Austritte, aber glücklicherweise 430 Eintritte. Gabi und Alex sind an ihren Bürotagen stark nachgefragt, besonders für beratende und therapeutische Maßnahmen jeder Art - sowohl für die Mitglieder als auch für die Ehrenamtlichen. Ein herzliches Dankeschön an Gabi und Alex.

Im **Sportbetrieb** wurden gegenüber dem Plan ca. 12.800 € eingespart. Im Bereich Jugendförderung und Veranstaltungen konnten durch Zuschüsse und Ferienbetreuung ca. 18.800 € gespart werden. Für den Beachplatz wurden noch 4.739,08 € ausgegeben.

Die Kosten für die Sporthalle Jahnstraße und das Sportplatzgebäude sind dank der Zuschüsse der Gemeinde fast gleichgeblieben. Der Vertrag mit der Gemeinde für das Sportplatzgebäude und den Sportplatz wurde gekündigt.

Die **Abteilungen** haben 2022 ausgezeichnete Kostendisziplin bewiesen. Von insgesamt geplanten 131.600 € wurden nur 121.681,81 € ausgegeben. Ein besonderer Dank geht wieder an die Abteilungsvorstände für die geleistete Arbeit und die gezeigte Kostendisziplin. Es gilt nach wie vor: jede Abteilung soll die Mittel bekommen, die sie benötigt. Wird etwas eingespart, kommt es dem Verein zugute oder es kann einer anderen Abteilung helfen. Es wird nicht sinnlos ausgegeben. Das spricht für einen funktionierenden Verein.

Der Gewinn im traditionellen/klassischen Verein beträgt 22.389,03 €.

Die sonstigen Geschäftsfelder weisen einen Ertrag im boVital von 14.433,17 € im Jahr 2022 aus, das ist gegenüber 2021 nochmals eine Verschlechterung von rund 22.200,00 €. Mit der kalkulatorischen Abschreibung ergibt sich ein positives Gesamtergebnis im boVital von knapp 40.000 €.

Die Bewirtschaftungs- und Umbaukosten der Sporthalle in der Langenstr. 52 (Auflösung des Pampersclubs) erhöhten sich auf 66.951,57 €. Die Photovoltaikanlage ist unverändert.

Das Vereinsheim oder Brock's Haus erzielt einen Gewinn von 3.760,01 €. Die zweckgebundene Rücklage für das Vereinsheim beträgt insgesamt 18.000,00 €. Wieder der Hinweis, dass keine Beiträge für die Renovierung oder die Betriebskosten im Vereinsheim ausgegeben werden dürfen. Die Abschreibung für das Vereinsheim trägt zusätzlich mit 1.333,61 € zum guten Ergebnis bei.

In den sonstigen Geschäftsfeldern ergibt sich ein rechnerischer Verlust vor Abschreibungen in Höhe von 48.990,80 €. Der Verlust beträgt 2022 netto

26.604,77 €. Mit den kalkulatorischen Abschreibungen von 42.601,67 € ergibt sich ein positives Gesamtergebnis mit einem Gewinn von 15.996,90 €.

Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung in einer verkürzten Fassung für das Geschäftsjahr 2022:

In der Gewinn- und Verlustrechnung werden die Aufwendungen und Erträge des Vereins nicht nach Abteilungen, sondern nach der Art ihrer Entstehung, also der Kostenart sortiert.

Unter „AKTIVA 2022“ stehen die Buchwerte des Vereins. Mit dem Bargeld und den Forderungen ergibt sich eine Bilanzsumme von 1.487.632,09 €. Die Forderungen sind bis auf einen wertberichtigten Betrag von 775,87 € per heute ausgeglichen. An Bankguthaben standen dem Verein per 31. Dezember 2022 - 72.001,84 € zur Verfügung.

Unter „PASSIVA 2022“ wird die Finanzierung der Werte aufgezeigt. Zunächst das verbürgte Darlehen der KSK Syke mit 590.413,36 € (Stand heute 25.04.2023 - 581.352,00 €). Unser Vereinsvermögen mit dem netto Jahresergebnisses von 2022 von - 26.604,77 € insgesamt - 862.564,63 €, das bedeutet 61,14 % der Anlagewerte. Der Verein ist gesund.

An zweckgebundenen Rücklagen stehen 21.260 € in den Vereinsbüchern. Abgedeckt sind sie durch Bankguthaben in Höhe von über 72.000 €. Bei den kurzfristigen Verbindlichkeiten handelt es sich um Kosten für das Geschäftsjahr 2022, die Anfang 2023 bereits angewiesen wurden. Die Garantieverbindlichkeiten aus dem Bau der Sporthalle Birkenstraße Betragen 1.706,46 €.

Erträgen und den Kosten 2022

A: ideeller Bereich

Beiträge, Zusatzbeiträge und Aufnahmegebühren des Vereins in Höhe von 280.900,06 € und 3.595,00 €, Spenden von 4.080,20 € und Zuschüsse des Landes, LSB, KSB und der Gemeinde von 63.354,78 € ergeben insgesamt 351.930,04 €. Diesem Ergebnis stehen Kosten der Verwaltung der Mitglieder im ideellen Bereich mit insgesamt 85.353,74 € gegenüber.

B: sportlicher Zweckbetrieb

Die Einnahmen von insgesamt 197.908,22 € ergeben sich aus geringen Eintrittsgeldern (Handball), Startgeldern (Turnieren der Abteilungen), Kursbeiträgen des Gesundheits- und Rehasport und dem umsatzsteuerpflichtigen Zusatzbeitrag der Vereinsmitglieder im boVital. Eine Langsame Erholung tritt auch in diesem Bereich ein. Demgegenüber stehen Kosten von 515.251,24 € für den gesamten Sportbetrieb.

Aus den beiden **Bereichen A Ideeller und B Sportlicher Zweckbetrieb** ergibt sich ein rechnerischer Verlust von rund 50.700 €. Der Verlust hat sich gegenüber 2021 um rund - 33.600,00 € erhöht. Das hoffen wir, im Jahr 2023 auf jedenfalls zu verringern.

C: wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb

In diesem strengen körper- und gewerbesteuerpflichtigen Bereich sind alle nicht gemeinnützigen Einnahmen wie Verkauf von Anlagegütern, Inseraten- und Bandenwerbung, die Stromerträge der Photovoltaikanlage, sowie der Verkauf von Getränken im Verein (boVital, und allen Veranstaltungen in den Abteilungen) enthalten. Die Gesamteinnahmen betragen 29.809,11 €.

An Kosten stehen diesen Positionen die Material- und Betriebskosten für den Wirtschaftsbetrieb, die Restabschreibungen für die Photovoltaikanlage, der Wareneingang für den Getränkeverkauf und die Kosten des Steuerberaters mit insgesamt 9.780,28 € gegenüber. Der Ertrag aus diesem Bereich beträgt 20.028,83 €. Eine Verbesserung zum Jahr 2021.

D: Vermögensverwaltung: Das sind Verpachtungserträge des Vereinsheims. Auf der Kostenseite ergeben sich wie 2021 - 1.333,61 € an Abschreibungen und Reparaturkosten von 541,93 €. Das ergibt einen Ertrag aus diesem Bereich von 4.133,12 €. Auch hier gilt, wie im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb, das Verlustverbot.

Fazit:

Der Jahn ist finanziell trotz des Verlustes in 2022 ein gesunder Verein.

Der Verein hat in den letzten 6 Jahren in seine Sportstätten investiert:

1. Erweiterung des Cardioreichs im boVital für 120 T€
2. von 2018 bis Februar 2019 Bau der Zweifelhalle an der Birkenstr. für 2,8 Mio €
3. Beachplatz für 110.000,00 € in 2021
4. Umbau der Sporthalle Langenstr. 52 wegen des Wegfalls des Pampersclub 21/22
5. die Outdoorfläche an der Langenstraße aus dem Garten des Pampersclubs

Natürlich alles mit Hilfe der Gemeinde und des Landes- bzw. Kreissportbundes. Auf diese Leistung kann man stolz sein.

Das bedeutet für den Jahn trotz vieler Einschränkungen in den letzten Jahren ein GUTES ERGEBNIS 2022. Dafür gebührt allen Mitgliedern, Ehrenamtlichen und den Angestellten des Vereins ein herzliches Dankeschön.

Teilnehmer 39,40 & 41 erscheinen um 19.54 Uhr zur Versammlung

TOP 6 Berichte der AbteilungsleiterInnen

Badminton: kein Bericht vorliegend

Basketball Michael Valentine: Aktuell gehören 211 Mitglieder der Abteilung an. Die Saisons sind beendet vor knapp zwei Wochen. Mit insgesamt zwei Herren-, einer Damen- und sieben Jugendmannschaften ist die Abteilung gut aufgestellt.

Volleyball Michael Hofbauer: Die Mitgliederzahl konnte im vergangenen Jahr um 15% gesteigert werden. Die Saison wurde mit dem 4. Platz sehr positiv beendet. Im Sommer wurde die Beachanlage sehr stark durch die Abteilung genutzt, sowohl zum Trainieren als auch durch ein Beachcamp. Dieses Jahr soll es wieder ein Beachcamp geben, welches nach zwei Wochen ausgebucht war. Zusätzlich organisiert die Abteilung erstmals zwei offizielle D-Cups (Turniere mit Ranglistenpunkte) jeweils ein Herren- und ein Damen-Cup im Juli.

Turnen Ronja Beck: Die Abteilung weist knapp 550 Mitglieder auf. Hierbei ist der Großteil im Kinder- und Jugendbereich. Die Kinderturnangebote sind so gut besucht, dass es hier eine Warteliste gibt.

Auch die anderen Angebote sind voll ausgelastet. Zusätzlich wurde in diesem Jahr ein Kindergeburtstagsturnen angeboten. Hier können sich Familien für zwei Stunden eine Bewegungslandschaft in der Halle Jahnstraße buchen.

Tennis Andreas Möhring: Aktuell befinden sich 420 Mitglieder in der Abteilung. Im vergangenen Jahr konnte die Abteilung mit Beachtennis und nun dem Bau der Padel-Plätze bereits positive Erfolge verbuchen. Allerdings führten die Baumaßnahmen der KGS-Hallensanierung dazu, dass die Umkleiden der Tennishalle in Mitleidenschaft gezogen wurden. Es führte zu Wassereinbrüchen und Heizungs-

ausfällen. Die Kommunikation über Entschädigung mit der Gemeinde verliefen sehr schwierig und sind bis zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht fixiert.

Die Padel-Plätze sollen am 12-14. Mai eröffnet werden. Dies sei aktuell noch möglich. Bereits auf der Gewerbeschau wurde ein großes Interesse an der neuen Sportart aus Spanien vernommen.

Auch Beachtennis wächst immer weiter. So ist Brinkum aktuell einer von vier Beachtennisstandorten des Verbandes. Hierfür wurde auch eine Beachtennis-AG in der KGS installiert.

Handball Sebastian Ratering: Seit diesem Jahr hat Sebastian Ratering als Nachfolger von Jürgen Schneider die Abteilung als Abteilungsleiter übernommen. Er ist 20 Jahre und seit 10 Jahren bereits Mitglied im Verein. Er selbst ist Spieler, Trainer und Schiedsrichter in der Handballabteilung. Die Abteilung weist aktuell 185 Mitglieder auf. Gerade im Jugendbereich hat sich durch die Arbeit von Mario Wittenberg die Abteilung stark vergrößert. Auch die Beachanlage wird von der Abteilung stark im Jugendbereich genutzt.

Jürgen Schneider wird nach 60 Jahren Vereins-Arbeit auf eigenen Wunsch in den Ruhestand verabschiedet. Für die Zusammenarbeit, sein Engagement und seine Arbeit möchte sich die ganze Abteilung bedanken.

Judo: kein Bericht vorliegend

Korbball Sarah Thies: Im Jahr 2022 nahm die Abteilung an verschiedene Veranstaltungen teil. Kreiskinderturnfest im Juni, bei dem die Mitglieder verschiedene andere Sportarten mal ausprobieren konnten. Es wurde im Sommer ein eigenes Beachturnier ausgerichtet und ein Sommerfest organisiert, um die guten Leistungen der A-Jugend bei den Deutschen Meisterschaften zu feiern.

Außerdem organisierte man im November ein Schwarzlichtturnier. Hierbei geht ein Dank an Mario Wittenberg aus der Handball Abteilung, da dieser die Anlage für Schwarzlicht zur Verfügung gestellt hatte.

An der Saison nahmen Mannschaften von der E-Jugend bis hin zu den Damen teil. Die 1. Damen konnte sich in der Bundesliga den Klassenerhalt sichern. Und die 2. Damen spielt aktuell die Aufstiegsspiele in die Niedersachsen aus. Die A- und E-Jugend konnten sich für die Landesmeisterschaften qualifizieren.

Karate Harald Buß: Die Mitgliederzahl konnte auf 115 gesteigert werden, hiervon sind 2/3 Kinder und Jugendliche. Es wurden wie in den Jahren vor Corona wieder viele Veranstaltungen organisiert wie z.B. Sommerfeste, Weihnachtsfeiern und der traditionelle Kangeiko Lehrgang. Dieser musste wegen Corona-Bedingungen im Sommer stattfinden. Aber im Jahr 2023 fand er wieder wie gewohnt im Februar statt.

Auch an externen Veranstaltungen wie in Magdeburg mit über 1000 Teilnehmern wurde von einigen Mitglieder teilgenommen.

Leichtathletik Klaus Lange: Im vergangenen Jahr sind die Mitgliederzahlen leider gesunken. Jedoch erhofft sich die Abteilung durch die sanierte Tartanbahn und die Aushängeschilder in der Staffel eine positive Entwicklung der Mitgliederzahlen. Insgesamt ist die Staffel von Deutschlandweiten 1000 Staffeln aktuell auf Platz 9.

Die Abteilung hofft, dass dieser Wettkampfsommer erfolgreich wird und alle Athleten weitere Bestwerte erreichen.

Tanzen Gisela Blam: Die Abteilung konnte im Jahr 2022 einen Mitgliederzuwachs verzeichnen und liegt aktuell bei 209 Mitgliedern.

Es konnte eine neue Kindertanz-Übungsleiterin gefunden werden und eine weitere Ballettlehrerin, wodurch hier das Angebot ausgeweitet werden konnte. Die Kindertanz-Ballettfrüherziehungsgruppe hatte als Abschluss im November die Mensa der KGS für einen Auftritt gebucht, welcher ein voller Erfolg war.

Tischtennis Thomas Wiecek: Aktuell befinden sich 59 Mitglieder in der Abteilung. Die Saison verlief leider nicht so erfolgreich wie erhofft. Die 1. Und 2. Herren steigen leider wieder ab. Die Jugendmannschaften konnten sich dafür allerdings sehr erfolgreich positionieren mit zwei 2. Plätzen und einem 3. Platz.

In der Halle Birkenstraße veranstaltete die Abteilung wieder ein Eltern-Kind-Turnier, welches sehr gut angenommen wurde. Auch sogenannte Blitzturnier („Race“) werden in der Halle regelmäßig ausgerichtet.

ASUSA Norbert Karp: Die Abteilung teilt sich in zwei Sparten auf. Einmal Boule und Tauchen. Die Sparte Ultimate Frisbee ist seit April 2023 eine eigenständige Abteilung.

Boule Norbert Karp: Die Abteilung konnte im letzten Jahr ohne Einschränkungen trainieren und auch die Turniere konnten alle stattfinden. Es konnte eine Flutlichtanlage auf den Plätzen in der Jahnstraße installiert werden. Die aktuelle Saison ist nicht so gut gestartet wie erhofft.

Tauchen Michael Nagel: Die Taucher trainieren in der GraftTherme in Delmenhorst oder im Kirchweyher Freibad. Es wurden verschiedene Tauchwochenenden organisiert. Die Sparte hatte durch Corona starke Einschränkungen, denn auch ein Taucher, der eine Corona-Erkrankung hatte, muss erstmal wieder seine Tauchfähigkeit nachweisen.

Ultimate Frisbee Tobias Buhr: Ultimate Frisbee ist eine Trendsportart aus den USA. Hier ist der Zuwachs groß. Im Frühjahr 2022 wurde an der Ultimate Bundesliga teilgenommen und mit Platz 5 von 7 beendet. Im Juli 2022 wurde ein eigenes Turnier organisiert, bei dem sich Einzelsportler anmelden konnten und in gemischte Teams gelost wurden.

Im Sommer gab es durch Platzsperrung des Hauptplatzes zu Engpässen an Rasenflächen. Zuletzt trainierte die Abteilung in Leeste.

Im Winter 2022 wurde wieder ein eigenes Indoor-Turnier ausgerichtet, nach den gleichen Prozedere wie im Sommer.

Im Januar/Februar 2023 nahm man an der Indoor-Deutschen Meisterschaft teil und erreichte den 8. Von 10 Plätzen.

Im April 2023 entschied man sich von der ASUSA auszugliedern und als eigenständige Abteilung im FTSV Jahn Brinkum zu agieren.

Sportabzeichen Alexander Pioßek: Die guten Abnahmen aus dem Jahr 2021 konnten nicht erreicht werden. Im Jahr 2022 lag die Abnahmen wieder bei knapp unter 100. Die erste Abnahme für 2023 sollte am 22.04. stattfinden, leider verzögerte sich die Tartanbahnsanierung und daher musste dieser Termin kurzfristig abgesagt werden.

Vor den Sommerferien und Herbstferien soll jeweils noch ein Termin stattfinden.

TOP 7 Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Heinz-Hermann Peters und Lutz Wegener bestätigten die ordnungsgemäße Kassenführung. Lutz Wegener weist darauf hin, dass die Kasse bei Elke und Harald Gärtner auf einem sehr hohen Niveau ist. Es konnten keinerlei Mängel festgestellt werden. Alle Belege waren vorhanden.

TOP 8 Entlastung des Vorstandes

Lutz Wegener beantragt die Entlastung des Vorstandes en bloc.

Abstimmung: einstimmig angenommen

TOP 9 Verabschiedung des Finanzplans 2023

Elke Gärtner stellt den Finanzplan für 2023 vor.

Das Beitragsaufkommen wird mit 205.000,00 € stabil geplant. Die restlichen Einnahmequellen bleiben unverändert, weil sie auch nicht seriös planbar sind. Die Kosten für die Verwaltung der Mitglieder wird leicht gesenkt auf 53.500,00 €. Die Kosten des Sportbetriebes bleiben konstant mit 49.300,00 €.

Die Abteilungshaushalte sind leicht erhöht auf 134.000,00 €. Im traditionellen Verein ergibt sich für 2023 ein Verlust von 20.800,00 €.

Bei den sonstigen Geschäftsfeldern werden für das boVital wieder 40.000,00 € geplant, die Photovoltaikanlage mit 2.100,00 € und das Vereinsheim mit 4.000,00 € unverändert. Insgesamt handelt es sich um 46.100,00 € Einnahmen. Demgegenüber stehen die Betriebs- und Instandhaltungskosten der Hallen Langenstraße mit 42.000,00 €. Insgesamt Erträge bei den sonstigen Geschäftsfeldern von 4.100,00 €! Der Verein im Ganzen weist für 2023 ein Verlust von (16.700,00 €) aus. Das wird hoffentlich zu einem positiven Ergebnis führen!!

Abstimmung über den Haushalt in vorgelegter Form: einstimmige Zustimmung

TOP 10 Planung der Tennisabteilung

Andreas Möhring übernimmt das Wort.

Die Tennisabteilung hielt am 08.02.2023 eine außerordentliche Mitgliederversammlung ab. Hierzu kamen 130 Mitglieder. Es wurde darüber berichtet fünf neue Tennisplätze auf der Fläche an der Birkenstraße und ein Vereinsraum an die Tennishalle zu bauen. (Pläne im Anhang)

Diesem Projekt wurde mit 120 Ja-Stimmen und 9 Enthaltungen zugestimmt.

Die Kosten für die Abteilung belaufen sich auf insgesamt 815.000 € abzüglich Zuschüsse in Höhe von 155.000 €. Bleibt ein Restvolumen von 660.000 €.

Die Abteilung weist ein Eigenkapital von 300.000 € auf wodurch ein Finanzierungsbedarf von 360.000 € entsteht. Es wurden Angebot der Sparkasse eingeholt. Bei einer Tilgung von 3% und einem Zinssatz von 4% belaufen sich die Kosten pro Jahr auf 25.200€. Die Abteilung hat in den Jahren seit 2015 ein durchschnittliches Ergebnis von 37.374,88 €. Daher ist dieses Bauvorhaben auch finanziell eigenständig zu stemmen.

Zwischenfrage: Norbert Karp: Was ist vorgesehen für die Fläche zwischen Padel-Plätzen und den geplanten Tennisplätzen.

Andreas Möhring: Auf dieser Fläche gibt es noch die Möglichkeit sich zu erweitern. Entweder weitere Padel-Plätze oder noch mehr Tennisplätze. Denn alle Plätze gleich zubauen, wäre finanziell nicht möglich.

Zwischenfrage: Andrea Bock: Gibt es für diese Maßnahme einen Zeitpunkt oder ein Zeitfenster?

Andreas Möhring: Aktuell gibt es nur befindet sich die Abteilung in der Antragsstellung für die Zuschüsse und auch die Beantragung der Baugenehmigungen. Die Abteilung hofft schnellstmöglich mit dem Bau zu beginnen.

Rolf Meyer ergreift das Wort. Es gibt jetzt aktuell die Aufgabe, dieses Vorhaben voranzubringen über eine Nutzung der alten Anlage kann erst konkret gesprochen werden, wenn die Fertigstellung der neuen Anlage fixiert ist. Daher können zu dem jetzigen Zeitpunkt keinerlei Zeitpunkte oder Zeitrahmen genannt werden, da wir in der aktuellen Phase auch von anderen Personen (Gemeinde, LSB etc.) abhängig sind.

Abstimmung über das Bauvorhaben in vorgelegter Form:

38 Ja-Stimmen

2 Enthaltungen

0 Gegen-Stimmen

TOP 11 Anträge nach § 10.5 und § 10.6 der Vereinssatzung

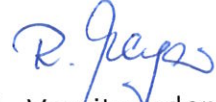
Es liegen keine Anträge vor.

TOP 12 Anregungen, Verschiedenes

Es gab keine Wortmeldungen.

Der 1. Vorsitzende Rolf Meyer beendet die Sitzung um 20.52 Uhr.


Protokollführer
Alexander Pioßek
Brinkum, 25.04.2023


1. Vorsitzender
Rolf Meyer

Anhang
Bilanz 2022
Haushaltsplan 2023
Baumaßnahmen Tennisabteilung

FTSV Jahn Brinkum - BILANZ 2022 - (verkürzte Fassung)

AKTIVA 2022	€	PASSIVA 2022	€
1. ANLAGEVERMOGEN		1. LANGFR. VERBINDLICHKEITEN	
A: SACHANLAGEN		verbürgtes Darlehen Ksk	590.413,36
Sporthalle Langenstr. 52	460.407,52	2. VEREINSVERMÖGEN	
Sporthalle Birkenstr. 60	876.669,57	Eigengeld	889.169,40
Beachplatz	56.037,54	Jahresunterschuss	(26.604,77)
Photovoltaikanlage	1,00		862.564,63
Vereinsheim mit Anbauten	16.035,83	3. GEWINNRÜCKLAGEN	
Büro- und Einb. Vereinsheim	8,00	Rücklage Kautionen KGS Schlüssel	2.060,00
Betriebsausstattung und Kfz	3,00	Rücklage Vermögensverwaltung	1.200,00
Sportgeräte (Fitness)	1.692,94	Instandhaltungsrücklage Vereinsheim	18.000,00
	1.410.855,40		21.260,00
			883.824,63
2. UMLAUFVERMÖGEN		4. KURZFR. VERBINDLICHKEITEN	
Kasse	75,80	Verbindlichkeiten aus Steuer	4.369,88
Banken	72.001,84	Garantieeinbehalte	1.706,46
Forderungen	4.699,05	Sonstige Verbindlichkeiten	7.317,76
	76.776,69		13.394,10
Bilanzsumme	1.487.632,09	Bilanzsumme	1.487.632,09
ERTRÄGE 2022	€	KOSTEN 2022	€
A: IDEELLER BEREICH		A: IDEELLER BEREICH	
Beiträge	280.900,06	Personalkosten	37.095,66
Aufnahme- u. Jahresgebühren	3.595,00	Betr.-u. Instandhaltung	314,63
Spenden	4.080,20	allg. Verwaltung	13.591,48
Zuschüsse	63.354,78	Verbandsabgaben	24.552,15
Zweckeinnahmen	0,00	Mitgliederpflege	4.263,54
Veräußerungserlöse ideeller Bereich	0,00	Abschreibung	217,65
		Bewertungskosten	4.612,81
	351.930,04	Repräsentations- Werbekosten	705,82
		Einstellung/(Entnahme) freie Rücklage	0,00
		Einstellung/(Entnahme) freie Rücklage Abtg.	0,00
			85.353,74
B: SPORTLICHER ZWECKBETRIEB		B: SPORTLICHER ZWECKBETRIEB	
Eintrittsgelder	347,67	Übungsleiter / Personalkosten	216.519,71
Startgelder	10.869,50	Sozialabgaben / sonstige Personalkosten	89.994,87
Kursbeiträge	80.460,30	Kosten Sportanlagen und Geräte	112.163,37
Beiträge Fitness Mitglieder 7%	106.230,75	Haushaltsanteil Tennis	21.400,00
		Zinsen	12.192,38
		Abschreibung	41.050,41
<u>Allgemeine Einnahmen</u>		Start- und Meldegelder	16.471,24
1. Zuschüsse von Behörden	0,00	Schiedsrichtergebühren	1.924,00
2. Sonstige Zuschüsse	0,00	Literatur	137,20
3. sonstige Einnahmen Zweckbetrieb Sport	0,00	Urkunden und Pokale	345,03
	197.908,22	Bewirtung Sport / Jugendkasse	3.053,03
			515.251,24
C: WIRTSCH. GESCHÄFTSBETRIEB		C: WIRTSCH. GESCHÄFTSBETRIEB	
Verkauf von Anlagegeräten	1.668,99	Büromaterial / Porto	0,00
Beiträge boVital Nichtmitglieder	3.128,41	Zinsen / Mieten	0,00
Sponsoring	10.833,00	Material, Getränke, Betriebskosten	497,22
Inseratenwerbung	0,00	Übungsleiterhonorare	0,00
Bandenwerbung	10.892,02	Kosten aus Sponsoring Verträgen	9.283,06
Stromerträge	2.102,45	Abschreibung / UmSt. Differenz	0,00
Verkauf Fitness und Festzeltbetrieb	1.184,24	Messe- und Werbekosten	0,00
	29.809,11		9.780,28
D: VERMÖGENSVERWALTUNG		D: VERMÖGENSVERWALTUNG	
Vermietung / Verpachtung	6.000,00	Zinsen	0,00
wirtschaftliche Kooperationsverträge	0,00	Abschreibungen	1.333,61
Zinsen	8,66	Reparaturkosten	541,93
sonstige Erträge	0,00	Betriebskosten	0,00
	6.008,66	Einstellung Instandhaltungsrücklage VH	0,00
		Entnahme Instandhaltungsrücklage VH	0,00
			1.875,54
JAHRESVERLUST	26.604,77	JAHRESGEWINN	
	612.260,80		612.260,80

FTSV Jahn Brinkum - Finanzplan 2023 -

	KST	€	endgültig 31.12.2022	
			€	€
Einnahmen		Plan 2022	IST 31.12.22	Plan 2023
Beitrag	200	205.000,00	209.038,46	205.000,00
Zuschüsse	210	11.000,00	17.574,66	11.000,00
Spenden	220	0,00	1.200,00	0,00
Zinsen	230	0,00	8,47	0,00
ideeller/ZB - Einstellung freie Rücklagen				
Gesamt		216.000,00	227.821,59	216.000,00

Ausgaben				
<u>Verwaltung</u>				
Verbands- und Mitgliederabgaben	112	11.000,00	10.350,40	11.000,00
Versicherung incl. Berufsgen.	113	2.200,00	1.875,36	2.200,00
Mitgliederpflege	115	6.000,00	1.663,39	6.000,00
Vereinsmitteilungen	114	500,00	55,00	500,00
Bewirtung	118	200,00		200,00
Vorstand	10	600,00		600,00
Fuhrpark	130	1.300,00	(85,84)	0,00
Mitgliederverwaltungskosten	110	33.000,00	33.383,29	33.000,00
Summe		54.800,00	47.241,60	53.500,00
<u>Sportbetrieb</u>				
Übungs- u. Ausbildung; Weiterbildg.	119	6.000,00	7.680,50	6.000,00
Jugendförderung, -arbeit (FSJ)	120	4.000,00	(4.945,01)	4.000,00
Veranstaltungen	250	4.000,00	(5.812,56)	4.000,00
Sporthalle Birkenstr. 60	740	32.000,00	31.179,42	32.000,00
Beachplatz, Birkenstr.	741	0,00	4.739,08	0,00
Sportplatzgeb. Langenstr. 48	730	1.300,00	1.101,47	1.300,00
Halle Jahnstr. 24	720	2.000,00	2.567,25	2.000,00
Summe		49.300,00	36.510,15	49.300,00
<u>Abteilungen</u>				
ASUSA	310	2.600,00	3.544,70	2.900,00
Badminton	321	1.600,00	1.257,05	1.500,00
Basketball	320	11.600,00	1.491,32	11.000,00
Handball	311	10.900,00	11.591,62	11.900,00
Judo	312	5.600,00	3.564,10	6.000,00
Karate	319	4.000,00	1.685,88	4.500,00
Korbball	313	7.000,00	8.314,16	6.000,00
Leichtathletik	314	9.000,00	6.873,39	8.000,00
Tanzen	315	3.800,00	1.866,96	4.600,00
Tennis	316	21.400,00	21.400,00	22.400,00
Tischtennis	317	3.700,00	4.363,95	3.400,00
Turnen	318	24.000,00	29.885,40	24.000,00
Volleyball	322	2.400,00	1.845,28	2.800,00
boVital. GS und Rehsport	600/40	24.000,00	24.000,00	25.000,00
Summe		131.600,00	121.683,81	134.000,00
Gesamt		235.700,00	205.435,56	236.800,00

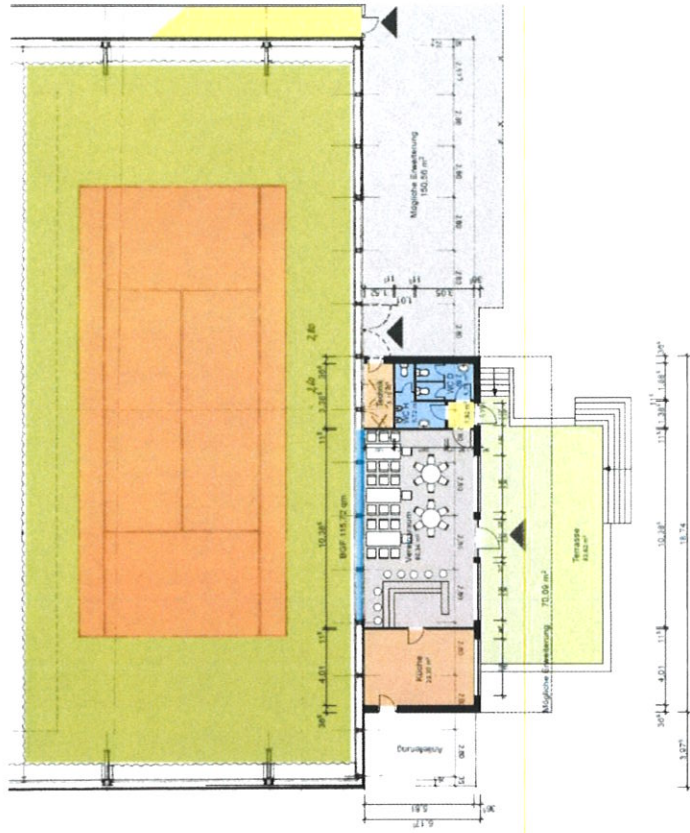
Gewinn/(Verlust)	(19.700,00)	22.386,03	(20.800,00)
-------------------------	--------------------	------------------	--------------------

<u>Erträge Sonstige Geschäftsfelder</u>				
boVital / Gesundheitssport	600+40	40.000,00	14.433,17	40.000,00
Halle Langenstr. 52	710	(42.000,00)	(66.951,57)	(42.000,00)
Photovoltaik	610	2.100,00	2.102,45	2.100,00
Vereinsheim	510	4.000,00	3.760,01	4.000,00
Jugendaustausch	80	0,00	(2.334,86)	0,00
zuzüglich Abschreibungen			42.601,67	
Gewinn/(Verlust) sonstige Geschäftsfelder			(48.990,80)	4.100,00

Gewinn/(Verlust)	Verein	(26.604,77)	(16.700,00)
-------------------------	---------------	--------------------	--------------------

Bilanzgewinn inklusive Abschreibung	15.996,90
--	------------------

0,00



Freier Turn- und Sportverein
für die ganze Familie!

10. Bauvorhaben Tennisabteilung

FTSV Jahn Brinkum
von 1884 e.V.

Freier Turn- und Sportverein
für die ganze Familie!



Kosten

Pos	Bereich	Einzelposten	Preis
1	Gebäude	Aufenthaltsraum	335.000,00 €
2	5 * Tennisplatz Ganzjahresbelag	Küche, Toiletten etc,	380.000,00 €
3	Wege / Bepflanzung	Tennis Force II bzw. RedClay	100.000,00 €
	Summe Kosten		815.000,00 €
	abzgl. Zuschüsse		- 155.000,00 €

Kosten Eigenanteil

660.000,00 €

ZUSCHÜSSE



■ LSB ■ Gemeinde ■ Eigenanteil

10. Bauvorhaben Tennisabteilung

Finanzierung	
Kosten Eigenanteil	660.000,00 €
Eigenkapital	300.000,00 €
Finanzierungsbedarf	360.000,00 €
Zinsen	4% 14.400,00 €
Tilgung	3% 10.800,00 €
Kosten pro Jahr	25.200,00 €
Durchschnittsergebnis Tennisabteilung seit 2015	37.374,88 €



FTSV Jahn Brinkum
von 1884 e.V.

Freier Turn- und Sportverein
für die ganze Familie!

Bankkonto	Endsaldo
Tennisabteilung	107.684,85 €
Tennishalle	76.104,31 €
Kneipe	1.419,61 €
Zusatzkonto Tennisabteilung	177.769,87 €
RP TA	60.712,70 €
RP Halle	47.201,26 €
	470.892,60 €

abzl. Padelcourts	
Padelcourt	195.000,00 €
Zuschüsse	97.500,00 €
Summe	97.500,00 €

freies Eigenkapital	373.392,60 €
Ergebnis Tennisabteilung	

